

Göppinger Marktplatz wird endgültig busfrei

Göppingen. Nach jahrelangen Diskussionen und einem Grundsatzbeschluss im November 2008 hat der Göppinger Gemeinderat diese Woche Nägel mit Köpfen gemacht: Die Stadträte beschlossen, den Marktplatz zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember dieses Jahres endgültig vom Busverkehr zu befreien. Die künftige Linienführung, die von den Omnibusunternehmen bei der jetzt beginnenden Fahrplangestaltung berücksichtigt wird, entspricht dem so genannten Göppinger Bus-U, das sich in einer ein- einhalbjährigen Testphase bewährt habe, wie Baubürgermeister Olav Brinker und Fachbereichsleiter Helmut Renftle im Gemeinderat betonten. Die neue Haltestelle in der Kronengasse wird zwar erst 2013 gebaut, bis dahin richtet die Stadt aber eine provisorische Haltestelle in der Stuttgarter Straße unweit der Sternkreuzung ein.

Der Beschluss für einen busfreien Marktplatz wurde mit großer Mehrheit gefasst. Nur Hans Bernlöhr von den Freien Wählern (VUB) stimmte dagegen, die Grünen enthielten sich der Stimme, sie forderten Nachbesserungen des „Bus-U“ beziehungsweise verschiedene begleitende Maßnahmen. Jan Tieleesch (CDU) erinnerte daran, dass seine Fraktion bereits 2004 erste Anstrengungen unternommen habe, um die vielen Busse, die täglich über den Marktplatz rollen, dauerhaft umzuleiten, damit der Platz besser genutzt werden kann. hel